

## Forschungsgruppe "Unternehmensnetzwerke"

interdisziplinär – interuniversitär

### Zielsetzung

Unternehmensnetzwerke sind eine traditionelle und zugleich moderne Form der Organisation ökonomischer Aktivitäten. Konkrete Erscheinungsformen sind u.a. strategische Allianzen, regionale und globale Netzwerke, Wertschöpfungspartnerschaften und Konsortien. Die Forschungsgruppe setzt sich das Ziel, theoretische und empirische Forschung zur Unternehmensvernetzung miteinander zu verknüpfen. In der *Theoriearbeit* geht es um die Ausarbeitung einer empirisch informierten, auf der Sozialtheorie von Anthony Giddens aufbauenden Theorie der Unternehmensvernetzung. In der *empirischen Arbeit* untersucht die Forschungsgruppe die Genese und das Management von Unternehmensnetzwerken in ihrer Bedeutung für ökonomische Performanz und technologische Entwicklung, um sowohl den praktischen Kenntnisstand über die Organisationsform Unternehmensnetzwerk zu erweitern als auch um dessen theoretisches Verständnis fortzuentwickeln.

### Forschungsaktivitäten

Im Zentrum der aktuellen Forschungsarbeit steht die Entwicklung einer Konzeption „flexiver Netzwerkentwicklung“. Diese verknüpft das strategische Handeln von Unternehmen – in Netzwerken – mit den Spezifika organisationaler Felder (z.B. einer Region oder Branche). Besondere Aufmerksamkeit widmet sie dem Einfluss historischer Bedingungen auf aktuelle Prozesse – zum Beispiel für die Herausbildung von Entwicklungspfaden. Zurzeit wird diese Konzeption insbesondere in den Feldern der Medienindustrie, der Automobilindustrie und der optischen Technologien ausgearbeitet.

### Mitglieder der Forschungsgruppe

Dr. Olivier Berthod (FU)	Dr. Gordon Müller-Seitz (FU)
Dr. Leonhard Dobusch (FU)	Dr. Markus Rometsch (assoziiert)
Prof. Dr. Stephan Duschek (assoziiert)	Dr. Cornelius Schubert (assoziiert)
Dr. Markus Helfen (HBS)	Dr. Elke Schüller (FU)
Dr. Knut Lange (assoziiert)	Dr. Miriam Wilhelm (assoziiert)
Dr. Frank Lerch (assoziiert)	Prof. Dr. Carsten Wirth (assoziiert)
Dr. Stephan Manning (assoziiert)	Dr. Rainer Zeichhardt (assoziiert)
Dr. tec. Uli Meyer (TU)	Dipl.-Kfm. Timo Braun (FU)
Prof. Dr. Guido Möllering (assoziiert)	Dipl.-Kfm. Robert Wagner (BMWBS)

### Aktuelle Drittmittel-Projekte

P.32. „Tariflosigkeit auf dem Weg zum Normalzustand? Die tarifpolitischen Folgen personalpolitischer Flexibilisierung und verbandlicher Fragmentierung“

Das Forschungsvorhaben untersucht die Ursachen und institutionellen Folgen einer zunehmenden Tariflosigkeit in Deutschland. Das Vorhaben setzt hierzu auf eine Fragmentierungshypothese, nach der aufgrund bzw. zeitgleich zu einer netzwerkförmigen Reorganisation der Wertschöpfung zunehmend tarif- und personalpolitische Parallelwelten entstehen, die jenseits traditioneller Branchen- und Unternehmensgrenzen zu finden sind. Auf Unternehmensebene steht dabei eine netzwerkförmige Flexibilisierung der betrieblichen Personalpolitik im Vordergrund der Analysen; auf Verbandsebene die Integrationsleistung der Arbeitgeberverbände. Empirisch zielt das Vorhaben mit qualitativen und quantitativen Untersuchungen vor allem auf industrienahen, unternehmensbezogene Dienstleistungsbranchen mit arbeitsintensiven Tätigkeitsschwerpunkten (Technische Dienstleistungen, Facility Services, Personaldienstleistungen und Arbeitnehmerüberlassung). Dahinter steht die Annahme, dass industrienahen Dienstleistungsbranchen – anders als die traditionellen Kernsegmente der Unternehmenslandschaft – prototypisch für eine sich fragmentierende Personalpolitik unter den Bedingungen vernetzter Wertschöpfung stehen.

Auftraggeber: Hans-Böckler-Stiftung (HBS), Düsseldorf

Laufzeit: 10/2011 bis 3/2014

Leitung: Prof. Dr. Jörg Sydow, Dr. Markus Helfen

Bearbeitung: Dr. Markus Helfen, N.N.

P.31. „Umgang mit Unsicherheit in Produktionsnetzwerken und Zulieferketten“

9/11, Finanzkrise, Tsunami und anschließender Atomunfall in Fukushima oder EHEC Ausbruch in Norddeutschland – diese disruptiven Ereignisse betreffen in ihren Auswirkungen nicht nur die Menschen in den jeweiligen Regionen, sondern strahlen im Sinne einer „Risikogesellschaft“ global aus. Ein wichtiger Grund ist die Anfälligkeit globaler Produktionsnetzwerke und Zulieferketten gegenüber Unerwartetem, dem selbst ein professionelles (Supply Chain) Management zumeist hilflos gegenüber steht. Zwar hat der Risikodiskurs die Forschung und Praxis zu globalen Produktionsnetzwerken und Zulieferketten unter dem Begriff des „Supply Chain Risk Management“ bzw. des „Global Supply Chain Risk“ erreicht; tatsächlich aber wird hier die Unterscheidung zwischen (kalkulierbarem) Risiko und (unkalkulierbarem) Unsicherheit nicht systematisch getroffen. Hieraus leitet sich eine generell zu diagnostizierende Tendenz ab: die bewusste Schaffung bzw. Verfeinerung vermeintlich sicher und verlässlich wirkender Regeln und Managementkonzepte. Die Folge ist, dass derartige, auf Unternehmensebene mehr oder weniger bewährte Praktiken auf Wertschöpfungsketten und -netzwerke kontextunsensibel übertragen werden. Wirklich erforderlich aber wäre, nicht nur die Unterscheidung von Risiko und Unsicherheit ernst zu nehmen, sondern ein besseres Verständnis für die Begrenztheiten des klassischen Risikomanagements gerade in komplex-vernetzten Systemen wie Wertschöpfungsnetzwerken zu entwickeln, vereinzelt vermutlich identifizierbare tatsächliche Praktiken zum Umgang mit Unsicherheit jenseits von Prognose- und Risikomanagementtechniken aufzuspüren und zumindest in ersten Ansätzen, in ihrer Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuschätzen.

Unsicherheit nicht systematisch getroffen. Hieraus leitet sich eine generell zu diagnostizierende Tendenz ab: die bewusste Schaffung bzw. Verfeinerung vermeintlich sicher und verlässlich wirkender Regeln und Managementkonzepte. Die Folge ist, dass derartige, auf Unternehmensebene mehr oder weniger bewährte Praktiken auf Wertschöpfungsketten und -netzwerke kontextunsensibel übertragen werden. Wirklich erforderlich aber wäre, nicht nur die Unterscheidung von Risiko und Unsicherheit ernst zu nehmen, sondern ein besseres Verständnis für die Begrenztheiten des klassischen Risikomanagements gerade in komplex-vernetzten Systemen wie Wertschöpfungsnetzwerken zu entwickeln, vereinzelt vermutlich identifizierbare tatsächliche Praktiken zum Umgang mit Unsicherheit jenseits von Prognose- und Risikomanagementtechniken aufzuspüren und zumindest in ersten Ansätzen, in ihrer Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuschätzen.

Auftraggeber: Hans-Böckler-Stiftung (HBS), Düsseldorf

Laufzeit: 07/11 bis 09/11

Leitung: Prof. Dr. Jörg Sydow

Bearbeitung: Dr. Gordon Müller-Seitz

P.30. „Best Practices, Methods and Tools in Networked R&D - A Study of Deutsche Telekom Laboratories and Benchmarks from Different Industries“

Wissensintensive Unternehmen wie die Deutsche Telekom sind mit zukunftsweisenden Technologie- und Innovationsmanagementthemen befasst. Dabei sind die Deutsche Telekom Laboratories (T-Labs) insbesondere mit der Herausforderung konfrontiert, unter konstantem bzw. verringertem Ressourceneinsatz effizienter zu agieren. Eine in diesem Zusammenhang oftmals als zielführend angesehene Maßnahme ist die Kooperation in Innovationsnetzwerken (Open Innovation). Im Hinblick auf dieses Themenfeld sollen als Benchmarks einzustufende Methoden und Tools empirisch identifiziert und auf relevante Barrieren hin untersucht werden.

Auftraggeber: Deutsche Telekom Laboratories, Berlin

Laufzeit: 04/11 bis 09/11

Leitung: Prof. Dr. Jörg Sydow

Bearbeitung: Dr. Gordon Müller-Seitz, Dipl.-Kfm. Robert Wagner

P.29. „Kooperatives Verhalten in zwischenbetrieblichen Projekten“

Projektarbeit überschreitet immer öfter Organisationsgrenzen. An Projekten sind oftmals gleich eine Vielzahl unterschiedlicher Firmen und Einrichtungen – und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – beteiligt. Bei der Arbeit in solchen zwischenbetrieblichen Projekten sind die beteiligten Organisationen wie auch deren Projektmitarbeiter auf das notwendige Engagement und die Leistungsbereitschaft „der anderen“ angewiesen. Das beinhaltet, dass sich Projektmitarbeiter notfalls über die mit dem eigenen Arbeitgeber vertraglich vereinbarte Anforderung hinaus engagieren (müssen), um das gemeinsame Ziel unter Zeit- und Budgetrestriktionen zu erreichen und den Projekterfolg zu sichern. Das wird systematisch dazu führen, dass von den Mitarbeitern im Sinne des Projekterfolgs Verhaltensweisen erwünscht sind, die nicht unmittelbar honoriert werden. Hierunter fallen etwa kooperative Verhaltensweisen wie Hilfsbereitschaft, Loyalität, Fairness oder Eigeninitiative. Das Forschungsprojekt soll dazu beitragen, die Merkmale, Voraussetzungen und Folgen kooperativer Verhaltensweisen zu untersuchen und daraus Implikationen für das Management von Kooperationen und Netzwerken abzuleiten.

Auftraggeber: GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V., Nürnberg

Laufzeit: 12/10 bis 05/11

Leitung: Prof. Dr. Jörg Sydow

Bearbeitung: Dipl.-Kfm. Timo Braun, Dr. Gordon Müller-Seitz

P.28. „Strategische Führerschaft in heterarchischen Netzwerken“

Zielsetzung dieses PCN-Folgeprojektes (vgl. P16) ist es, faktisch ausgeübte strategische Führerschaft in heterarchischen Unternehmensnetzwerken besser zu verstehen und angemessen zu konzipieren. Dadurch sollen drei zentrale Beiträge für die betriebswirtschaftliche Netzwerkforschung geliefert werden: Erstens wird zu untersuchen sein, wie informelle Führerschaft durch Führungspraktiken zu einer Quasi-Hierarchisierung des Netzwerks führt. Zweitens wird das zu erwartende Zusammenspiel heterarchischer und hierarchischer Netzwerkführerschaft analysiert. Drittens werden Rück- und Wechselwirkungen auf die strategische Führerschaft ausübende Organisation durch Beteiligung an einem Netzwerk betrachtet. Anhand drei induktiver, an der Strukturtheorie ausgerichteter Fallstudien wird die angestrebte Konzeption empirisch präzisiert und validiert. Untersuchungsobjekt ist dabei das heterarchische Halbleiterindustrie-Konsortium SEMATECH sowie deren Mitgliedsunternehmung Intel, die als Primus inter Pares in diesem Konsortium die informelle strategische Netzwerkführerschaft ausübt.

Auftraggeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn

Laufzeit: 02/10 bis 01/13

Leitung: Dr. Gordon Müller-Seitz

Mentor: Prof. Dr. Jörg Sydow

P.27. „Organisation von Arbeit in globalen Produktionsnetzwerken“

Hintergrund ist der von verstärkt global agierenden Gewerkschaften und Nicht-Regierungsorganisationen ausgehende Druck sowie das nicht zuletzt dadurch zunehmende Interesse von transnationalen Unternehmungen an einer weltweit sozial verantwortlicheren Organisation ihrer Wertschöpfungsprozesse. Im Vordergrund des Vorhabens wird die Untersuchung der Möglichkeiten und Grenzen der Implementierung gesellschaftlich verantwortlicher Arbeitsbedingungen innerhalb der eigenen Organisation und dem unternehmensübergreifenden Leistungszusammenhang stehen. Genauer sollen zwei Fragen beantwortet werden: (1.) Unter welchen Bedingungen bietet eine Organisation der Produktion in globalen Netzwerken geeignete Voraussetzungen für eine sozial verantwortlichere Arbeitsgestaltung? (2.) Wie können diese Bedingungen ggf. intra- und/oder interorganisational geschaffen werden?

Auftraggeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn

Laufzeit: 8/2009 bis 3/12

Leitung/Bearbeitung: Prof. Dr. Jörg Sydow

### Veröffentlichungen seit 2006 (bis 2005 s. Internet)

#### A. Monographien und Sammelbände

- A.43. Windeler, A./Sydow, J. (Hrsg.)(2012): Kompetenz: Individuum, Organisation, Netzwerk. Verlag Sozialwissenschaften. Wiesbaden (im Druck).
- A.42. Sydow, J./Duschek, S. (2011): Management interorganisationaler Beziehungen, Netzwerke, Cluster, Allianzen. Kohlhammer. Stuttgart.
- A.41. Conrad, P./Sydow, J. (Hrsg.)(2011): Managementforschung 21: Organisation und Umwelt. Gabler. Wiesbaden.
- A.40. Schreyögg, G./Sydow, J. (Hrsg.)(2010): The Hidden Dynamics of Path Dependence. Palgrave-Macmillan. London.
- A.39. Sydow, J. (Hrsg.)(2010): Management von Netzwerkorganisationen. 5. Aufl. Gabler. Wiesbaden. (1. Aufl. 1999, 2. Aufl. 2001, 3. Aufl. 2003, 4. Aufl. 2006).
- A.38. Wirth, C. (2010): Reflexive Arbeitskräftewirtschaft. Hampp. München und Mering.
- A.37. Schreyögg, G./Sydow, J. (Hrsg.)(2009): Managementforschung 19: Verhalten in Organisationen. Gabler. Wiesbaden.
- A.36. Sydow, J./Möllering, G. (2009): Produktion in Netzwerken: Make, Buy & Cooperate. 2. Aufl. Vahlen. München. (1. Aufl. 2004).
- A.35. Behar, B.J. (2009): Verbundstrukturen im deutschen Krankenhausmarkt. Potenziale, Prozesse und Praxis. Gabler. Wiesbaden.
- A.34. Schüller, E. (2009): Strategische Prozesse und Persistenzen. Pfadabhängige Organisation der Wertschöpfung in der Bekleidungsindustrie? Kohlhammer. Stuttgart.
- A.33. Wilhelm, M. (2009): Kooperation und Wettbewerb in Automobilzulieferernetzwerken: Erkenntnisse zum Management eines Spannungsverhältnisses aus Deutschland und Japan. Metropolis. Marburg.
- A.32. Amelung, V./Sydow, J./Windeler, A. (Hrsg.)(2009): Vernetzung im Gesundheitswesen. Kohlhammer. Stuttgart.
- A.31. Lerch, F. (2009): Netzwerkdynamiken im Cluster: Optische Technologien in der Region Berlin-Brandenburg. Dissertation-Online der Freien Universität Berlin.
- A.30. Dobusch, L. (2008): Windows versus Linux: Markt - Organisation - Pfad. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden.
- A.29. Rometsch, M. (2008): Organisations- und Netzwerkkennzeichen. Systemische Perspektiven. Gabler. Wiesbaden.
- A.28. Kuschinsky, N. (2008): Stabilisierung von Hersteller-Lieferantenbeziehungen als pfadabhängiger Organisationsprozess. Lang. Frankfurt etc.
- A.27. Berghoff, H./Sydow, J. (Hrsg.)(2007): Unternehmerische Netzwerke. Kohlhammer. Stuttgart.
- A.26. Schreyögg, G./Sydow, J. (Hrsg.)(2007): Managementforschung 17: Kooperation und Konkurrenz. Gabler. Wiesbaden.
- A.25. Möllering, G. (2006): Trust: Reason, Routine, Reflexivity. Elsevier. Oxford.
- A.24. Sydow, J./Manning, S. (Hrsg.)(2006): Netzwerke beraten. Gabler. Wiesbaden.

#### B. Beiträge in referierten Zeitschriften und Sammelbänden

- B.73. Dobusch, L./Müller-Seitz, G. (2012): Serial Singularities: Developing a Network Organization by Organizing Events. In: Schmalenbach Business Review 64 (1) (im Druck)
- B.72. Dobusch, L./Quack, S. (2011): Interorganisationale Netzwerke und digitale Gemeinschaften: Von Beiträgen zu Beteiligung? In: Conrad, P./Sydow, J. (Hrsg.): Managementforschung 21: Organisation und Umwelt.
- B.71. Wilhelm, M.M (2011): Managing cooperation through horizontal supply chain relations: linking dyadic and network levels of analysis. In: Journal of Operations Management 29 (im Druck).

- B.70. Sydow, J./Müller-Seitz, G. (2011): Practicing uncertainty in R&D networks - Explorative evidence from a semiconductor industry network. In: Academy of Management Best Paper Proceedings. San Antonio, Texas.
- B.69. Larsen, M.M./Manning, S./Pedersen, T. (2011): The Hidden Costs of Offshoring: The Impact of Complexity, Design Orientation and Experience. Academy of Management Best Paper Proceedings. San Antonio, Texas.
- B.68. Manning, S./Lewin, A.Y./Schuerch, M. (2011): The Stability of Offshore Outsourcing Relationships: The Role of Relation Specificity and Client Control. In: Management International Review 51 (im Druck).
- B.67. Manning, S./Sydow, J./Windeler, A. (2011): Securing Access to Lower-Cost Talent Globally: The Dynamics of Active Embedding and Field Structuration. In: Regional Studies 45 (im Druck).
- B.66. Schreyögg, G./Sydow, J. (2011): Organizational Path Dependence: A process View. In: Organization Studies 32 (3), S. 321-335.
- B.65. Fichter, M./Helfen, M./Sydow, J. (2011): Employment Relations in Global Production Networks: Initiating Transfer of Practices via Union Involvement. In: Human Relations 63 (4), S. 599-624.
- B.64. Manning, S./Sydow, J. (2011): Projects, Paths, Practices: Sustaining and Leveraging Project-based Relationships. In: Industrial & Corporate Change 20 (5), S. 1369-1402.
- B.63. Schreyögg, G./Sydow, J./Holtmann, P. (2011): How History Matters in Organizations – The Case of Path Dependence. In: Management & Organization History 6 (1), S. 81–100.
- B.62. Sydow, J./Lerch, F./Huxham, C./Hibbert, P. (2011): A Silent Cry for Leadership: Organizing for Leading (in) Clusters. In: Leadership Quarterly 22 (2), S. 328-343.
- B.61. Manning, S. (2010): From Blind Spots to Hotspots: How Knowledge Services Clusters Develop and Attract Foreign Investment. In: Journal of International Management 16 (4), S. 369-382.
- B.60. Manning, S./von Hagen, O. (2010): Linking local experiments to global standards: How project networks promote global institution-building. In: Scandinavian Journal of Management 26 (4), S. 398-416.
- B.59. Sydow, J./Windeler, A./Wirth, C./Staber, U. (2010): Foreign Market Entry as Network Entry: A Relational-Structuration Perspective on Internationalization in Television Content Production. In: Scandinavian Journal of Management 26 (1), S. 13-24.
- B.58. Hibbert, P. Huxham, C./Lerch, F./Sydow, J. (2010): Barriers to Process Learning: Authority and Anomie in Regional Clusters. In: Management Learning 41 (4), S. 453-471.
- B.57. Manning, S. (2010): The Strategic Formation of Project Networks: A Relational Practice Perspective. In: Human Relations 63 (4), S. 551-573.
- B.56. Schreyögg, G./Sydow, J. (2010): Organizing for Fluidity? Dilemmas of New Organizational Forms. In: Organization Science 21, S. 1251-1262.
- B.55. Sydow, J./Lerch, F./Staber, U. (2010): Planning for Path Dependence? The Case of a Network in the Berlin-Brandenburg Optics Cluster. In: Economic Geography 86 (2), S. 173-195.
- B.54. Sydow, J. (2009): Path Dependencies in Project-Based Organizing – Evidence from Television Production in Germany. In: Journal of Media Business Studies 6 (4), S. 123-139.
- B.53. Sydow, J./Schreyögg, G./Koch, J. (2009): Organizational Path Dependence: Opening the Black Box. In: Academy of Management Review 34 (4), S. 689-709.
- B.52. Müller-Seitz, G. (2009): The Open Source Software Phenomenon as a Role Model for Networked Innovations in Biotechnology: An Exploratory Study. In: International Journal of Web Based Communities 5 (2), S. 212-237.
- B.51. Müller-Seitz, G./Reger, G. (2009): Any Lessons to be Learned? Insights for Open Innovation Management from Two Open Source Software-inspired Networks. In: R&D Management 39 (4), S. 372-381.
- B.50. Lange, K. (2009): Institutional Embeddedness and the Strategic Leeway of Actors: The Case of the German Therapeutic Biotech Industry. In: Socio-Economic Review 7, S. 1-27.
- B.49. Helfen, M. (2009): Soziale Netzwerke und Organisation – Die soziale Einbettung des Verhaltens von und in Unternehmen. In: Schreyögg, G./Sydow, J. (Hrsg.): Managementforschung 19. Gabler. Wiesbaden, S. 179-220.
- B.48. Manning, S./Massini, S./Lewin, A. (2008): Dynamic Perspective on Next-Generation Offshoring: The Global Sourcing of Science and Engineering Talent. In: Academy of Management Perspectives 22 (3), S. 35-54.
- B.47. Manning, S. (2008): Embedding Projects in Multiple Contexts – A Structuration Perspective. In: International Journal of Project Management 26 (1), S. 30–37.
- B.46. Kaiser, S./Müller-Seitz, G. (2008): Leveraging Lead User Knowledge in Software Development – The Case of Weblog Technology Economics of Open-source Collaboration. In: Industry & Innovation 15 (2), S. 199-221.
- B.45. Provan, K.G./Fish, A./Sydow, J. (2007): Interorganizational Networks at the Network Level: A Review of the Empirical Literature on Whole Networks. In: Journal of Management 33 (3), S. 479-516.
- B.44. Windeler, A./Schubert, C. (2007): Technologieentwicklung und Marktconstitution. In: Beckert, J./Diaz-Bone, R./Ganssmann, H. (Hrsg.): Die sozialen Strukturen des Marktes. Campus. Frankfurt a. M., S. 217-319.
- B.43. Lerch, F./Sydow, J./Wilhelm, M. (2007): Wenn Wettbewerber zu Kooperationspartnern (gemacht) werden. In: Schreyögg, G./Sydow, J. (Hrsg.): Managementforschung 17. Wiesbaden, S. 207-255.
- B.42. Manning, S./Sydow, J. (2007): Transforming Creative Potential in Project Networks: How TV Movies are Produced under Network-based Control. In: Critical Sociology 33, S. 19-42.
- B.41. Sydow, J. (2006): How Can Systems Trust Systems? A Structuration Perspective on Trust Building in Interorganizational Relations. In: Bachmann, R./Zaheer, A. (Hrsg.): Handbook of Trust Research. Elgar. Cheltenham, S. 377-392.
- B.40. Becker, A./Brauner, E./Duschek, S. (2006): Transaktives Wissen, Kompetenzen und Wettbewerbsvorteile: Der Akteur als strategischer Faktor. In: Schreyögg, G./Conrad, P. (Hrsg.): Managementforschung 16. Gabler. Wiesbaden, S. 201-230.
- C. Beiträge in sonstigen Zeitschriften und Sammelbänden**
- C.148. Sydow, J. (2012): Kompetenzen, Konvergenzen, Divergenzen – Ein Rückblick nach vorn. In: Windeler, A./Sydow, J. (Hrsg.): Kompetenz: Sozialtheoretische Perspektiven. Verlag Sozialwissenschaften. Wiesbaden (im Druck).
- C.147. Fichter, M./Helfen, M./Sydow, J. (2011): Regulating Labor Relations in Global Production Networks: Insights on International Framework Agreements. In: Internationale Politik und Gesellschaft (2), S. 69-86.
- C.146. Frenkel, S./Sydow, J. (2011): Institutional conditions for organizing decent work in global production networks: the Case of China. In: Sheldon P., Klim, S., Y. Li and Warner, M. (Hrsg.) China's Changing Workplace. Routledge. London, S. 241-258.
- C.145. Duschek, S./Niethammer, R. (2011): Durch kooperative Ressourcenvorteile raus aus der Krise und rein in die Wertschöpfungskette der Automobilindustrie. In: Kooperative Kernkompetenzen, Gabler. Wiesbaden, S. 94-111.
- C.144. Lerch, F./Sydow, J./Duschek, S. (2011): Beyond the Organizational Focus: Network Consulting in Regional Clusters. In: Buono, A. F./Grossman, R./Lobnig, H./Mayer, K. (Hrsg.): The Changing Paradigm of Consulting. Greenwich, Conn., S. 185-209.
- C.143. Rometsch, M./Sydow, J. (2010): Steuerung von Franchisenezwerken – Identität und Reflexivität. In: Ahlert, D./Ahlert, M. (Hrsg.): Handbuch Franchising und Cooperation, 2. Aufl. Deutscher Fachverlag. Frankfurt, S. 451-469.
- C.142. Duschek, S./Lerch, F./Sydow, J. (2010): Netzwerkberatung in Clustern. In: Gruppendynamik & Organisationsberatung 41, S. 125-143.
- C.141. Duschek, S./Sydow, J. (2010): Aktionsforschung zum Management von Innovationsnetzwerken. In: Jacobsen, H./Schallock, B. (Hrsg.): Innovationsstrategien jenseits des traditionellen Managements. Fraunhofer Verlag. Stuttgart, S. 182-199.
- C.140. Windeler, A./Wirth, C. (2010): Netzwerke und Arbeit. In: Böhle, F./Voss, G.G./Wachter, G. (Hrsg.): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden, S. 569-596.
- C.139. Windeler, A. (2010): Organisation der Content-Produktion in organisationalen Feldern – ein Analyserahmen. In: Lantusch, K./Altmeyden, K.-D./Will, A. (Hrsg.): Handbuch Unterhaltungsproduktion. Wiesbaden, S. 219-242.
- C.138. Möllering, G./Stache, F. (2010): Trust Development in German-Ukrainian Business Relationships: Dealing with Cultural Differences in an Uncertain Institutional Context. In: Saunders, M.N.K./Lewicki, R.J./Skinner, D./Gillespie, N./Dietz, G. (Hrsg.): Organizational Trust: A Cultural Perspective. Cambridge University Press. Cambridge, S. 205-226.
- C.137. Sydow, J. (2010): Vernetzung von Schulen? – Betriebswirtschaftliche Erkenntnisse zum Netzwerkmanagement. In: Berkemeyer, N./Bos, W./Kuper, H. (Hrsg.): Schulreform durch Vernetzung – Interdisziplinäre Beobachtungen. Waxmann Verlag. Münster, S. 33-48.
- C.136. Schubert, C./Vogt, W. (2009): Die Organisation der Krankenbehandlung. Von der privatärztlichen Konsultation zur vernetzten Behandlungstrajektorie. In: Aemeling, V.E./Sydow, J./Windeler, A. (Hrsg.): Vernetzung im Gesundheitswesen. Wettbewerb und Kooperation. Kohlhammer. Stuttgart, S. 25-49.
- C.135. Sydow, J. (2009): Innovation durch Netzwerkorganisation? – Nicht ohne Management von Persistenzen und Pfadabhängigkeiten. In: Rösner, H.J./Schulz-Nieswand, F. (Hrsg.): Beiträge der gesellschaftswissenschaftlichen Selbsthilfe zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung – Teilband 1. LIT-Verlag. Münster, S. 87-97.
- C.134. Sydow, J. (2009): Organisationale Pfade: Wie Geschichte zwischen Organisationen Bedeutung erlangt. In: Endrei, M./Matys, T. (Hrsg.): Die Ökonomie der Organisation – die Organisation der Ökonomie. Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden, S. 15-31.
- C.133. Sydow, J. (2009): Zur Zukunft der Netzwerkorganisation. In: Zeitschrift Führung + Organisation 78 (5), S. 225.
- C.132. Sydow, J./Zeichhardt, R. (2009): Bedeutung von Netzwerkservices für den Erfolg von Netzwerken. In: BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) (Hrsg.): Innovative Netzwerkservices. Netzwerk- und Clusterentwicklung durch maßgeschneiderte Dienstleistungen. Berlin, S. 21-29.
- C.131. Zeichhardt, R./Sydow, J. (2009): Strategien für die Konzipierung von Netzwerkservices. In: BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) (Hrsg.): Innovative Netzwerkservices. Netzwerk- und Clusterentwicklung durch maßgeschneiderte Dienstleistungen. Berlin, S. 30-36.
- C.130. Sydow, J./Zeichhardt, R. (2008): Führung in neuen Kontexten: Netzwerke und Cluster. In: Zeitschrift Führung + Organisation 77 (3), S. 156-162.
- C.129. Sydow, J./Windeler, A. (2008): Netzwerke im Cluster – Innovation und Evaluation. In: Initiative für Beschäftigung OWL/Universität Bielefeld/Survey GmbH/Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Netzwerkwelten 2007. Kleine. Bielefeld, S. 95-103.
- C.128. Provan, K.G./Sydow, J. (2008): Evaluating Interorganizational Relations. In: Cooper, S./Ebers, M./Huxham, C./Ring, P.S. (Hrsg.): The Oxford Handbook of Interorganizational Relations. Oxford University Press. Oxford, S. 691-716.
- C.127. Schubert, C./Windeler, A. (2007): Pfadkreationsnetzwerke aus methodischer Sicht. In: Hof, H./Wengenroth, U. (Hrsg.): Innovationsforschung. Ansätze, Methoden Grenzen und Perspektiven. LIT-Verlag. Münster, S. 117-126.
- C.126. Sydow, J./Wilhelm, M. (2007): Unternehmungskoooperation entlang der Wertschöpfungskette – Implikationen für das Marketing von Automobilherstellern. In: Thesis 24 (3), S. 2-6.
- C.125. Sydow, J. (2007): Innovation durch Organisation – Pfadabhängigkeiten und Pfadbereinigungen. In: Hof, H./Wengenroth, U. (Hrsg.): Innovationsforschung – Ansätze, Methoden, Grenzen und Perspektiven. Münster, S. 315-329.
- C.124. Wirth, C. (2007): Projektnetzwerke in der Arbeitsvermittlung: Eine Organisationsform mit Zukunft? In: Arbeit 16 (1), S. 23-35.
- C.123. Windeler, A. (2007): Interorganisationale Netzwerke. In: Altmeyden, K.-D./Hanitzsch, T./Schlüter, C. (Hrsg.): Journalismustheorie: Next Generation. Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden, S. 347-370.
- C.122. Manning, S. (2007): Berater als Netzwerkpartner – Wie(so) sich Berater in Netzwerken engagieren. In: Zeitschrift für Führung + Organisation 76 (5), S. 275-282.
- C.121. Sydow, J./Lerch, F. (2007): Pfade der Netzwerkentwicklung im Feld optischer Technologien: Die Region Berlin-Brandenburg zwischen Emergenz und Planung. In: Berghoff, H./Sydow, J. (Hrsg.): Unternehmerische Netzwerke. Kohlhammer. Stuttgart, S. 197-232.
- C.120. Blümel, C./Heidler, R./Lerch, F. (2007): Struktur vor Entscheidung. Ein Beitrag zur Diskussion der Governance am Beispiel der Blockmodellanalyse eines interorganisationalen Netzwerkes. In: Wagner, D./Lattemann, C./Kupke, S./Legel, A. (Hrsg.): Governance-Theorien oder Governance als Theorie? Wissenschaftlicher Verlag. Berlin, S. 85-110.
- C.119. Manning, S. (2007): Ist Verlagerung gleich Verlust? Wechselseitige Neuausrichtung von Kompetenzen an global verteilten Automobilentwicklungsstandorten. In: QUEM 01/2007, S. 1-7.
- C.118. Rometsch, M./Sydow, J. (2006): On Identities of Networks and Organizations – The Case of Franchising. In: Kornberger, M./Gudergan, S. (Hrsg.): Only Connect: Neat Words, Networks and Identities. Liber & Copenhagen Business School Press. Copenhagen, S. 19-47.
- C.117. Sydow, J./Möllering, G. (2006): Beurteilungskompetenz als Quelle von Wettbewerbsvorteilen? In: Initiative für Beschäftigung OWL e.V./Universität Bielefeld/SURVEY GmbH & Co. KG/Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Netzwerkwelt 2006. Bielefeld, S. 11-18.
- C.116. Sydow, J./Möllering, G. (2006): Logistik in Netzwerkorganisationen – ein dynamischer Wandel managen. In: Logistikmanagement 8 (2), S.7-14.
- C.115. Manning, S. (2006): „Connectivity is King“ – Zur Rolle von Beratungsnetzwerken bei der Entwicklung regionaler Internetportale. In: Sydow, J./Manning, S. (Hrsg.): Netzwerke beraten. Gabler. Wiesbaden, S. 209-226.
- C.114. Manning, S. (2006): Beratungsnetzwerke – Funktionen, Formen, Steuerung. In: Sydow, J./Manning, S. (Hrsg.): Netzwerke beraten. Gabler. Wiesbaden, S. 179-198.
- D. Arbeitspapiere und Forschungsberichte**
- Abwurf unter <http://wiwiss.fu-berlin.de/sydow/publikationen/>
- D.37. Dobusch, L./Sydow, J. (2011): The Role of Platforms for Enterprise Ecosystems. Paper presented at the Workshop for the 41st annual GI conference Informatik 2011, Oktober 04-07, 2011.
- D.36. Berthod, O./Sydow, J. (2010): Locked in the Iron Cage? When Institutionalization is (not) a Path-dependent Process. Paper presented at the Academy of Management Meeting in Montreal, April 8, 2010.
- D.35. Lerch, F. (2009): Netzwerkdynamiken im Cluster: Optische Technologien in der Region Berlin-Brandenburg. FU Berlin, Digitale Dissertation.
- D.34. Sydow, J./Zeichhardt, R. (2009): Innovative Netzwerkservices. Netzwerk- und Clusterentwicklung durch maßgeschneiderte Dienstleistungen. In: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Hrsg.)
- D.33. Sydow, J./Windeler, A./Schubert, C./Möllering, G. (2007): Organizing Networks for Path Creation and Extension in Semiconductor Manufacturing Technologies. In: Paper presented at the Academy of Management Meeting in Philadelphia, August 8, 2007.
- E. Sonstige Veröffentlichungen**
- Beiträge zur Unternehmensvernetzung erscheinen zudem in fast jedem Band des seit 1991 zusammen mit Peter Conrad und Wolfgang H. Staehle (seit 1994 mit Georg Schreyögg) herausgegebenen Periodikums Managementforschung (erscheint jährlich, seit 2000 im Gabler-Verlag Wiesbaden) sowie in der zusammen mit Dorothea Alewell, Ingrid Artus, Martin Behrens, Bernd Keller und David Marsden herausgegebenen Zeitschrift Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation, Management (erscheint vierteljährlich im Hampf-Verlag, München und Mering).
- Weitere Informationen im Internet:  
<http://www.pfadkolleg.de/>  
<http://www.tu-berlin.de/~soziologie/orgsoz/>  
<http://wiwiss.fu-berlin.de/sydow>  
<http://www.network-research.net/>